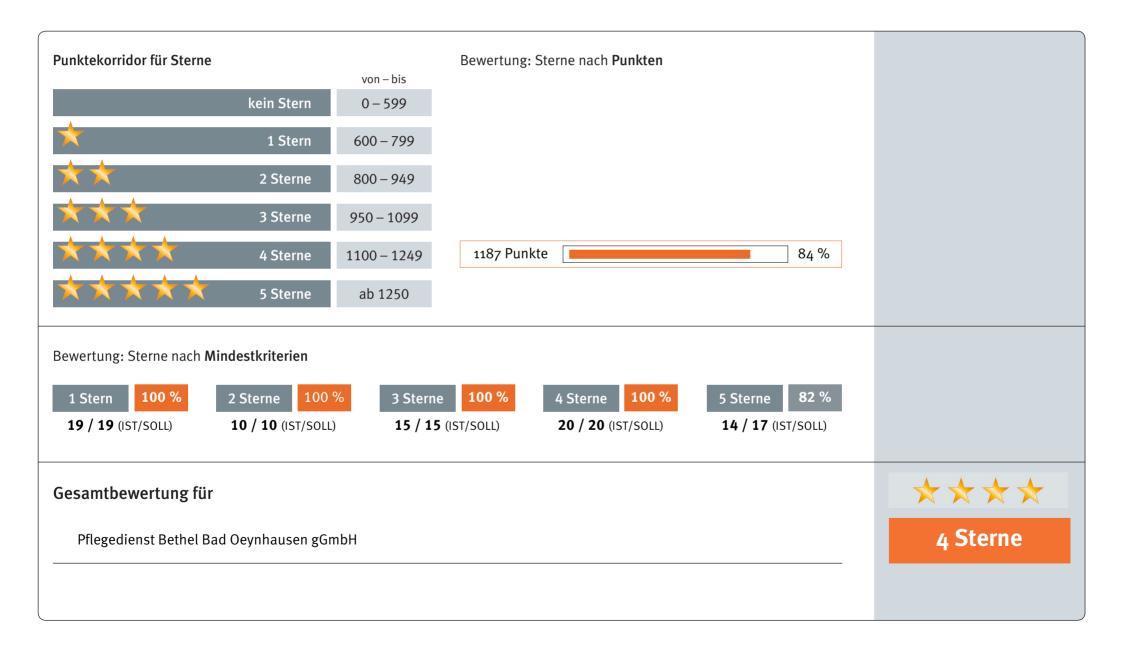




KAPITEL	SO	)LL	ERREICHT	MINDESTKRITERIEN (IST / SOLL)			_)	
	Punkte	Gewicht	Punktzahl und Erreichungsgrad	1	2	3	4	5
1 Geschäftsräume	30	2 %	24 80 %	2 / 2				2 / 2
2 Mobilität	20	1 %	18 90 %	1 / 1	1 / 1		1 / 1	
3 Telekommunikation	37	3 %	35 94 %	3/3	3/3	2 / 2	1 / 1	
4 Leistungsspektrum	76	5 %	54 71 %	2 / 2	1 / 1	2 / 2	1 / 1	
5 Öffentliche Darstellung	50	4 %	31 62 %	1 / 1	1 / 1		1 / 1	
6 Organisation	171	12 %	170 99 %	2 / 2			1 / 1	1 / 1
7 Vernetzung/Gemeinwesenorientierung	97	7 %	65 67 %			2 / 2		1 / 1
8 Dienstleistungsqualität	243	17 %	215 88 %	1 / 1	1 / 1	2 / 2	4/4	1 / 1
9 Personal/Personalentwicklung	271	19 %	221 81 %	1 / 1	2 / 2	2 / 2	2 / 2	5 / 5
10 Führungsebene	59	4 %	39 66 %	1 / 1	1 / 1		2 / 2	
11 Kunden-/Verbraucherorientierung	245	18 %	227 92 %	3/3		5/5	4/4	4/6
12 Qualitätsmanagement	101	7 %	88 87 %	2 / 2			3/3	0 / 1
Gesamt	1400	100 %	1187 84 %	19 / 19	10 / 10	15 / 15	20 / 20	14 / 17











Folgende <b>Mindestkriterien</b> wurden bei der Beantwortung der Fragen nicht erfüllt:	MINDESTKRITERIEN  ★★★★★
11 Kunden- / Verbraucherorientierung	* * * * *
Kundenrechte   5 Fragen davon 4 Fragen mit Mindestkriterien	Frage ist Mindestkriterium für
4 Den Kunden wird zugesichert, das die vereinbarte Uhrzeit oder ein vereinbartes Zeitfenster eingehalten wird a) von +/- 10 Minuten	****
<ul><li>5 Kunden werden informiert, wenn vereinbarte Zeiten nicht eingehalten werden können:</li><li>a) ab einer Abweichung von +/- 10 Minuten</li></ul>	****





Folgende <b>Mindestkriterien</b> wurden bei der Beantwortung der Fragen nicht erfüllt:	MINDESTKRITERIEN
12 Qualitätsmanagement	****
Externe Prüfungen/Zertifizierungen   12 Fragen davon 2 Fragen mit Mindestkriterien	Frage ist Mindestkriterium für
6 Der Betrieb führt regelmäßig Qualitätsprüfung durch Externe durch und wertet diese aus	****





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWEI	RTUNG
1 Geschäftsräume	****	JA	NEIN
Raumangebot	Frage ist Mindestkriterium für		
1 Der Pflegedienst verfügt über eigene Geschäftsräume	$\star\star\star\star\star\star$	×	
2 Die Pflegedienstleitung hat ein eigenes Büro		×	
3 Es steht ein Raum für Dienstbesprechungen aller Mitarbeiter zur Verfügung		×	
4 Für die Mitarbeiter steht ein Raum zur Verfügung für die Arbeitsvor- und nachbereitung ("Übergabe" oder "Rüstzeit")		×	
5 Es gibt Arbeitsplätze zum Schreiben für die Mitarbeiter		×	
6 Die Schlüssel der Kunden sind in einem abschließbaren Schrank verwahrt	****	×	
7 Den Mitarbeitern steht ein separater Computer zur Verfügung (z.B. um Formulare auszudrucken oder Stammdaten einzusehen)			×
8 Es gibt einen Sozialraum (Teeküche, Kühlschrank, ö.ä.)		×	
9 Es gelten Regelungen zum Nichtraucherschutz		×	
10 Es gibt einen "Rauchplatz" außerhalb des Eingangsbereichs		×	
11 Es gibt Umkleideräume/ -möglichkeiten			×
12 Es gibt Duschmöglichkeiten für die Mitarbeiter			×
13 Es gibt Desinfektionsmöglichkeiten (für Geräte,)		×	
Besucherbereich und Barrierefreiheit	Frage ist Mindestkriterium für		





	KAPITEL		MINDESTKRITERIEN	BEWER <sup>-</sup>	TUNG
1 Geschä	ftsräume		****	JA	NEIN
1	Die Geschäftsräum	e sind barrierefrei zu erreichen	****	×	
2	Es gibt separate Be	esuchertoiletten		×	
3	Es gibt barrierefrei	e Toiletten		×	
4	Der Besucherberei	ch ist von internen Bereichen abgetrennt		×	
5	Vertrauliche Gespr	äche sind möglich in einem abgetrennten Zimmer	****	×	
Ausschild	erung/Parken		Frage ist Mindestkriterium für		
1	Es gibt eine Außen	beschilderung (Firmenschild und Logo ist von außen erkennbar)		×	
2	Die Öffnungszeiter	n des Büros sind ausgeschildert			×
3	Eine Pflege-Notfall	nummer ist von außen sichtbar ausgeschildert			×
4	Es gibt eine klare A	usschilderung/Wegweiser zum Büro (innerhalb des Gebäudes)		×	
5	Innerhalb der Räun (z.B. Frau X, PDL)	ne gibt es eine Beschilderung der Arbeitsplätze mit Funktion und Namen der Mitarbeiter			×
6	Es gibt Parkmöglic	hkeiten für Mitarbeiter (eigene oder öffentliche)		×	
7	Es gibt Parkmöglic	hkeiten für Kunden (eigene oder öffentliche)		×	
8	Der Pflegedienst is Radius von 500 Me	t mit öffentlichen Verkehrsmitteln in angemessener Zeit zu erreichen (nächste Haltestelle im tern)		×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
2 Mobilit	ät	****	JA	NEIN
Erreichbai	rkeit	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Der Pflegedienst kann jeden Kunden in a) 25 Minuten erreichen b) 45 Minuten erreichen c) 60 Minuten erreichen	**** ***** ****	<b>X</b>	<b>x</b>
2	Die jeweils zuständige/verantwortliche Leitungskraft ist eigenständig mobil (z.B. mit Dienstwagen,)		×	
Darstellur	ng der Mobilität	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Der Pflegedienst setzt PKW ein		×	
2	Der Pflegedienst setzt Roller/Mopeds ein			×
3	Der Pflegedienst setzt Fahrräder ein			×
4	Die Mitarbeiter nutzen Öffentliche Verkehrsmittel			×
5	Sonstiges (bitte nennen) a) 0			×
Vorkehrur	ngen zur Sicherung der Mobilität	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Die Dienstfahrzeuge werden regelmäßig gewartet		×	
2	Bei Ausfall der Dienstfahrzeuge / dienstlich genutzter Privat-Fahrzeuge gibt es Regelungen zur Sicherheit der Mobilität		×	
3	Es steht ein Dienstfahrzeug für Rufbereitschaftseinsätze zur Verfügung		×	
4	Der Dienstwagen für Rufbereitschaftseinsätze ist mit einem Navigationssystem ausgestattet			×





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG	
3 Telekommunikation	****	JA	NEIN	
Arten	Frage ist Mindestkriterium für			
Der Pflegedienst unterhält einen Telefonanschluss mit einer eigenständigen Telefonnummer (kein "Privatanschluss")	****	×		
2 Der Pflegedienst verfügt über eine zusätzliche gebührenfreie Servicetelefonnummer (0800/)			×	
3 Der Pflegedienst hat einen eigenständigen Faxanschluss (kein "Privatanschluss")	****	×		
4 Der Pflegedienst verfügt über mindestens zwei getrennte Telefonleitungen (z.B. bei ISDN-Anschluss standard)	****	×		
5 Der Pflegedienst ist über E-Mail erreichbar	****	×		
6 Der Pflegedienst ist über ein Internet-Kontakt-Formular erreichbar (fertiges Formular auf der Homepage)	****	×		
Erreichbarkeit	Frage ist Mindestkriterium für			
Der Pflegedienst ist 24 Stunden t\u00e4glich telefonisch erreichbar (Nur eines von 3 Kriterien ausw\u00e4hlen) a) durch Umschaltung des Pflegediensttelefons au\u00e4erhalb der B\u00fcrozeiten auf das Handy der Rufbereitschaft b) durch eine eigenst\u00e4ndige allen Pflegekunden vorliegende Rufbereitschaftsnummer (z.B. Handynummer) c) durch eine Umschaltung des Pflegediensttelefons auf ein Call-Center / eine Telefonzentrale	* * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	×	
2 Es ist 24 Stunden täglich eine Pflegefachkraft erreichbar	****	×		
Dem einzelnen Pflegekunden ist die Telefonnummer bekannt gemacht worden (steht auch auf dem Deckblatt der Dokumentation)	****	×		
4 Bitte Uhrzeiten eintragen: Kunden können wochentags tagsüber grundsätzlich zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr direkt die verantwortliche Leitungskraft telefonisch erreichen.		×		





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWERTUNG	
3 Telekommunikation	****	JA NEIN	
<ul> <li>Die Pflegekräfte im Einsatz sind telefonisch zu erreichen (Mehrfachnennung möglich)</li> <li>a) durch eine nachvollziehbare Einsatzplanung beim jeweiligen Pflegekunden</li> <li>b) durch ein vom Pflegedienst gestelltes Handy oder durch ein PDA/MDA/XDA</li> <li>c) durch ein privates Handy der jeweiligen Pflegekraft</li> </ul>		X	
6 Es gibt für alle Pflegekräfte jederzeit eine Möglichkeit für pflegefachliche Rückfragen (z.B. bei Fragen der Wundversorgung)	****	×	
7 Alle Mitarbeiter haben jederzeit eine Möglichkeit für Rückfragen		×	





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistungsspektrum	****	JA	NEIN
Leistungen nach SGB	Frage ist Mindestkriterium für		
<ul> <li>Leistungen nach SGB V</li> <li>(Behandlungspflege und hauswirtschaftliche Versorgung)</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>	* * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	<u>x</u>
Leistungen nach SGB XI     (Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung)     a) Durch eigenen Pflegedienst	****	×	
<ul> <li>3 Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe)</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<b>x</b>	<u>x</u>
<ul> <li>4 Leistungen nach SGB VII (Gesetzliche Unfallversicherung)</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<b>x</b>	<u>x</u>
<ul> <li>Leistungen nach SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen)</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<u>x</u>	<u>x</u>
Spezialisierte Pflegeangebote	Frage ist Mindestkriterium für		
1 Allgemeine Palliativpflege a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner	* * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	×
<ul> <li>Programme mit gerontopsychiatrischem Schwerpunkt</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<b>x</b>	×





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistun	ngsspektrum	****	JA	NEIN
3	Pflege von Beatmungspatienten a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner			×
4	Pflege von Wachkomapatienten a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner			×
5	Spezialisierte Wundversorgung (Wundmanagement) a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	×
6	Stomaversorgung a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>X</b>	<u>×</u>
7	Kontinenzberatung/-förderung a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	<u>x</u>
8	Diabetesberatung a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	×
9	Selbstmanagementförderung (z.B. Unterstützung der Klienten, Therapien selbstständig zu kontrollieren) a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	×
10	Spez. Programme enteraler Ernährung a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<u>×</u>	×





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistun	gsspektrum	****	JA	NEIN
11	Spez. Programme parenteraler Ernährung a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	<b>×</b>
12	Kinderkrankenpflege a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner			×
13	Spezielle Pflege für Menschen mit Migrationshintergrund a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	×
14	Psychiatrische Krankenpflege a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner			×
15	Alternative Heilmethoden (z.B. Aromatherapie) a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	<u>x</u>
16	Pflegerisches Casemanagement (Koordination, Integration der direkt patientenbezogenen Pflegeleistungen und Ressourcenkontrolle) a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	×
17	Podologie / Fußpflege a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<u>×</u>	<u>×</u>
18	Hier können noch weitere Angebote eingetragen werden. (Bitte geben Sie mit an, ob die Leistung durch den eigenen Pflegedienst oder durch einen Kooperationspartner erbracht wird): a) Serviceleistungen wir Begleitdienste b) 0 c) 0		<b>x</b>	<u>x</u>





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistungsspektrum	****	JA	NEIN
Weitere spezielle Angebote (mit jeweils eigenem Vertrag)	Frage ist Mindestkriterium für		
<ul> <li>Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (§ 37b V)</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<b>x</b>	×
<ul> <li>2 Ambulante Hospizdienste</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<b>x</b>	<b>×</b>
3 Soziotherapie a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	<b>×</b>
4 Psychiatrische Krankenpflege a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner			×
<ul><li>5 Krankengymnastik</li><li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li><li>b) Durch Kooperationspartner</li></ul>		<u>x</u>	<u>×</u>
6 Logopädie a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<u>x</u>	<u>×</u>
<ul> <li>7 § 38 SGB V (Familienpflege)</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>			×
8 Ambulante Rehabilitationsleistungen a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner			×
		_	





	KAPITEL		MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistungsspektrum			****	JA	NEIN
9	Assistenz für Mens a) Durch eigenen F b) Durch Kooperat				×
10	Hier können noch eigenen Pflegedie a) 0 b) 0	weitere Angebote eingetragen werden. (Bitte geben Sie mit an, ob die Leistung durch den nst oder durch einen Kooperationspartner erbracht wird):			X
Weitere m	nögliche Angebote		Frage ist Mindestkriterium für		
1	Niedrigschwellige a) Durch eigenen F b) Durch Kooperat			<b>x</b>	<u>x</u>
2	Verhinderungspfle a) Durch eigenen F b) Durch Kooperat	Pflegedienst		<u>×</u>	<u>x</u>
3	Haushaltsnahe Die a) Durch eigenen F b) Durch Kooperat	Pflegedienst	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	×
4	Betreuung durch E a) Durch eigenen F b) Durch Kooperat	Pflegedienst		<u>×</u>	<b>x</b>
5	Tagespflege a) Durch eigenen F b) Durch Kooperat			<u>×</u>	<u>×</u>
6	Nachtpflege a) Durch eigenen F b) Durch Kooperat			<u>×</u>	×





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistungss	spektrum	****	JA	NEIN
a)	urzzeitpflege ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner		<u>×</u>	<b>x</b>
a)	etreutes Wohnen ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner		<u>x</u>	<u>×</u>
a)	/ohngemeinschaftplätze ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner			×
a)	tationäre Pflege ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	<b>x</b>
a)	4-Stunden-Versorgung ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner			×
a)	ssen auf Rädern ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	<u>x</u>
a)	ervice-Ruf/Hausnotruf ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner		<u>x</u>	<b>x</b>
a)	ilfsmittelverleih (nur angeben, wenn Vertrag mit Kassen vorhanden) ) Durch eigenen Pflegedienst ) Durch Kooperationspartner		<u>x</u>	<u>×</u>





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	rung
4 Leistun	ngsspektrum	****	JA	NEIN
15	Fahrdienste a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		×	×
16	Schlüsselverwaltung der Kundenschlüssel a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		×	×
17	Verordnungs- und Rezeptservice a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		×	×
18	Haustierbetreuung a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	×
19	Begleitservices (z.B. für kulturelle Veranstaltungen) a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	×
20	Einkaufsservices a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		×	×
21	Frei abrufbare Zeitkontingente (z.B. Vorlesen,) a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		×	×
Weitere Se	ervice Leistungen	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Hier können noch weitere Angebote eingetragen werden. (Bitte geben Sie mit an, ob die Leistung durch den eigenen Pflegedienst oder durch einen Kooperationspartner erbracht wird): a) verschiedene Betreuungs- und Begleitangebote b) 0 c) 0		<b>x</b>	X X





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistungsspektrum	****	JA	NEIN
Schulungen/Beratung/Gesprächskreise	Frage ist Mindestkriterium für		
<ul><li>Beratung für den Nutzer vor Ort</li><li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li><li>b) Durch Kooperationspartner</li></ul>		<b>x</b>	<u>×</u>
<ul> <li>Beratung für den Nutzer im Büro</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	<u>x</u>
<ul><li>3 Kurse für pflegende Angehörige</li><li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li><li>b) Durch Kooperationspartner</li></ul>		<b>x</b>	×
<ul> <li>Individualschulungen für pflegende Angehörige</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<b>x</b>	<u>x</u>
<ul> <li>Beratungen bei Überleitung aus dem Krankenhaus</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<b>x</b>	<u>x</u>
6 Anleitungen zur Behandlungspflege a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<b>x</b>	<b>x</b>
<ul> <li>7 Gesprächskreise/Angehörigen-Gruppen</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<u>×</u>	×
8 Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		×	×





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
4 Leistungsspektrum	****	JA	NEIN
<ul> <li>Beratung und Anpassung von Hilfsmitteln</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>		<u>x</u>	×
10 Beratung für Wohnraumanpassung a) Durch eigenen Pflegedienst b) Durch Kooperationspartner		<u>x</u>	<u>x</u>
Urlaubsangebote (jeweils auch mit fachlicher Begleitung)	Frage ist Mindestkriterium für		
<ul> <li>1 Urlaubsangebote für Hilfebedürftige</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>			×
<ul> <li>Urlaubsangebote für Pflegebedürftige</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>			×
<ul> <li>3 Urlaubsangebote für Angehörige</li> <li>a) Durch eigenen Pflegedienst</li> <li>b) Durch Kooperationspartner</li> </ul>			×
Wellness-Fitness-Angebote	Frage ist Mindestkriterium für		
<ul> <li>Hier können noch weitere Angebote eingetragen werden. (Bitte geben Sie mit an, ob die Leistung durch den eigenen Pflegedienst oder durch einen Kooperationspartner erbracht wird):</li> <li>a) 0</li> <li>b) 0</li> <li>c) 0</li> </ul>			X





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN BEWERTUNG		RTUNG
5 Öffentli	che Darstellung	****	JA	NEIN
Corporate	Design	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Der Dienst verfügt über ein Logo (Erkennungsmerkmal)		×	
2	Der Dienst verfügt über ein Corporate Design		×	
3	Alle nach außen gehenden Schriftstücke (E-Mails, Rechnungen etc.) tragen das Logo/Design des Dienstes und sind als solche dem Dienst sofort zuzuordnen		×	
4	Die Pflegedokumentation ist im Design gestaltet (z.B. durch Stempel)			×
Infomateri	al	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Zum Pflegedienst generell	****	×	
2	Zu einzelnen Leistungsbereichen (z.B. Pflege nach SGB XI, Häusliche Krankenpflege [SGB V], Privatleistungen, etc.)		×	
3	Speziell zu einzelnen Dienstleistungen (z.B. Kurse, spezielle Leistungen, ergänzende Angebote, Organisation von Pflege,)			×
4	Der Einzugsbereich des Dienstes wird öffentlich dargestellt (z.B. Benennung von Stadtteilen oder Karte im Firmenschild oder im Flyer)			×
5	Der Dienst hält speziell für Migranten konzipierte Infomaterialien vor (z.B. in verschiedenen Landessprachen, auf religiöse/ethnische Belange eingehend etc.)			×
6	Im Eingangsbereich der Geschäftsräume befindet sich ein Ständer mit Informationsmaterialien für Besucher		×	
7	Informationsmaterial wird Multiplikatoren und Institutionen regelmäßig zur Auslage an die Hand gegeben		×	
8	Der Dienst nutzt ein (mehrere) Schaufenster zur Vermittlung von Informationen, Kontaktmöglichkeiten			×
1				





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
5 Öffentli	che Darstellung	****	JA	NEIN
9	Der Pflegedienst nutzt andere Werbeflächen (z. B. Plakatwände, Litfaßsäulen)		×	
10	Die Dienstfahrzeuge sind gut sichtbar mit Logo und Telefonnummer des Dienstes versehen		×	
11	Der Dienst schaltet regelmäßig Anzeigen in Lokalblättern, Stadtteilinformationen, Tageszeitungen		×	
12	Der Pflegedienst wirbt mit Anzeigen in Fahrzeugen des ÖPNV			×
13	Der Pflegedienst veranstaltet selbst öffentliche "Events" - nicht nur für Kunden - (z. B. Sommer- und/oder Winterfeste, öffentliche Info-Veranstaltungen, Ausstellungen, Tage der offenen Tür)		×	
14	Der Dienst ist regelmäßig auf Stadtteilfesten mit einem Stand präsent		×	
15	Der Pflegedienst engagiert sich für lokale Initiativen, Kampagnen (evtl. zusammen mit anderen Institutionen)			×
16	Der Dienst hat eine kostenlose Kundenzeitschrift (selbst oder extern erstellt)		×	
17	Der Pflegedienst präsentiert sich über eine eigene Internetseite	****	×	
18	Es ist festgelegt, dass und wer im Dienst die Inhalte des Internetauftritts pflegt/aktualisiert		×	
19	Der Dienst wird von kommunal-/ regional betriebenen Internetseiten unter den entsprechenden Rubriken aufgeführt			×
20	- mit Link zur eigenen Homepage			×
21	Der Pflegedienst verfasst selbst bzw. lässt regelmäßig Pressemitteilungen für die Lokal- und Fachpresse verfassen		×	
22	In der Lokalpresse erscheint mindestens einmal jährlich ein Bericht über die Aktivitäten des Pflegedienstes		×	
23	Über die Aktivitäten des Dienstes wurde schon in einer Fachzeitschrift berichtet		×	





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
5 Öffentliche Darstellung	****	JA	NEIN
24 Mitarbeiter des Pflegedienstes sind/waren Autoren in einer Fachzeitschrift			×
25 Die Adresse und Telefonnummer des Dienstes steht im örtlichen Telefonbuch	****	×	
26 Der Dienst ist in den "Gelben Seiten" zu finden		×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN BEWERTUNG			
6 Organi:	sation	****	JA	NEIN	
Struktur		Frage ist Mindestkriterium für			
1	Ein aktuelles Organigramm des Pflegedienstes ist vorhanden und ist öffentlich zugänglich.	****	×		
2	Die Aktualität des Organigramms wurde innerhalb der letzten zwei Jahre nachweisbar überprüft. Überprüfungsdatum: 02.06.2009		×		
Einsatzpla	nung	Frage ist Mindestkriterium für			
1	Die Erstbesuche werden grundsätzlich von der zuständigen Leitungskraft durchgeführt		×		
2	Die Pflegevisiten werden grundsätzlich von der zuständigen Leitungskraft durchgeführt		×		
3	Die Pflegevisiten werden mit EDV-Unterstützung geplant und durchgeführt		×		
4	Die Einsatzplanung erfolgt grundsätzlich durch die zuständigen Leitungskräfte		×		
5	Die Leitungskräfte haben ein Einblick in Betriebskennzahlen und berücksichtigen diese bei der Personal-Einsatz-Planung.		×		
6	Die Einsatzplanung erfolgt erlösorientiert		×		
7	Die Einsatzplanung erfolgt vorrangig nach den Kundenwünschen		×		
8	Bei jedem Einsatz wird die Qualifikation der Mitarbeiter berücksichtigt	*****	×		
9	In der Einsatzplanung werden Anhaltswerte (Durchschnittswerte) individuell angepasst		×		
10	Die Kunden sind über die individuellen Anhaltswerte informiert	****	×		
Prozessst	andards	Frage ist Mindestkriterium für			





	KAPITEL		MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
6 Organis	6 Organisation		****	JA	NEIN
1	a) Aufnahme eines b) Ablage der Pati- c) Durchführung d d) Durchführung d e) Durchführung d f) Durchführung de g) Abrechnung de	enten-Akten er Dienstplanung ler täglichen, wöchentlichen, fortwährenden Einsatzplanung er Dienstbesprechungen er täglichen Übergaben bzw. der Informationsversorgung		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	
Informatio	onsfluss		Frage ist Mindestkriterium für		
1	Es finden regelmä a) mind. 1 x pro Wo b) mind. 1 x pro Mo c) mind. 1 x pro Qu	onat		<b>x</b>	×
2	Es finden regelmä a) mind. 1 x pro Wo b) mind. 1 x pro Mo c) mind. 1 x pro Qu	onat		<b>x</b>	×
3	Es finden regelmä a) mind. 1 x pro Wo b) mind. 1 x pro Mo c) mind. 1 x pro Qu	onat		<b>x</b>	×





	KAPITEL		MINDESTKRITERIEN BEWERTUNG			
6 Organis	6 Organisation			JA	NEIN	
4		ißige Dienstbesprechungen (über Organisation) der Mitarbeiter im Pflegedienst statt ch mit den Fallbesprechungen gleichzeitig an einem Termin stattfinden)	* * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	X X	
5	Für die Dienstbes <sub>l</sub>	prechung gibt es feste Termine, die langfristig bekannt sind		×		
6	Es gibt eine Tages	sordnung für die Dienstbesprechungen		×		
7	Dienstbesprechur	ngen sind verbindlich für alle Mitarbeiter		×		
8	Protokolle zu Dier zur Kenntnis geno	nstbesprechungen werden von allen Mitarbeitern nachvollziehbar (z.B. durch Handzeichen) ommen		×		
9		ißige Fallbesprechungen über die Pflegekunden im Pflegedienst statt ch mit den Dienstbesprechungen gleichzeitig an einem Termin stattfinden)			×	
10	Die Informationen	n über Kunden werden weitgehend über die Pflegedokumentation transportiert		×		
Rechnung	slegung		Frage ist Mindestkriterium für			
1	Es ist sichergeste	llt, dass alle abrechnungsrelevanten Daten von der Pflege zeitnah zur Verwaltung gelangen		x		
2	Alle Rechnungen (	(Kranken- und Pflegekasse) werden monatlich erstellt		×		
3		ten werden automatisch, d.h. aus der (elektronischen) Einsatzplanung oder durch ein ngssystem erstellt		×		
	<u> </u>			<u> </u>		





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
6 Organisation	****	JA	NEIN
4 Die Daten werden von Hand errechnet und in Formulare eingefügt		×	
5 Die Abrechnung erfolgt über ein zentrales Rechenzentrum (z.B. Kreisverband)			×
6 Die Abrechnung mit den Kostenträgern erfolgt über einen externen Anbieter			×





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
7 Vernetzung / Gemeinwesenorient.	****	JA	NEIN
Vernetzung/Kooperation	Frage ist Mindestkriterium für		
Der Pflegedienst ist Teil eines umfassenden Dienstleistungsnetzwerkes für die Unterstützung der Pflegekunden (Rundumversorgung)		×	
2 Der Pflegedienst kann Leistungen außerhalb der eigenen Dienstleistungen an verlässliche Kooperationspartner vermitteln	****	×	
3 Netzwerkpartner werden gezielt ausgewählt	****	×	
<ul> <li>Es findet eine Qualitätsüberprüfung der Netzwerkpartner statt, durch (Mehrfachnennung möglich)         <ul> <li>a) eigene Testnutzung</li> <li>b) Kundenbefragung nach Vermittlung</li> <li>c) gezielte Auswahlgespräche</li> </ul> </li> </ul>	****	×	<u>×</u>
5 Bei neuen Kundenwünschen wird ein Angebot für diesen Kunden gesucht und eine Vermittlung hergestellt		×	
6 Der Austausch mit wichtigen Netzwerkpartnern ist geregelt und wird nachvollziehbar dokumentiert		×	
7 Es gibt verbindliche Kooperationsvereinbarungen (Verträge etc.) mit wichtigen Netzwerkpartnern		×	
8 Bei Bedarf wird eine "Fallkonferenz" mit anderen Professionen und Anbietern im Sinne des Pflegekunden organisiert			×
9 Es gibt durch die Verbundangebote für Pflegekunden Preisvergünstigungen			×
10 Für den einzelnen Fall wird Casemanagement den Pflegekunden angeboten			×
11 Der Pflegedienst beteiligt sich an einer Pflegeüberleitung / Überleitungspflege mit dem regionalen Krankenhaus (-häusern)		×	
Gemeinweseorientierung (politische Gemeinde)	Frage ist Mindestkriterium für		





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
7 Vernetzung / Gemeinwesenorient.	****	JA	NEIN
1 Der Pflegedienst ist im Gemeinwesen verankert (bekannt in einer festen Region)			×
2 Der Pflegedienst ist in Gremien der Stadt bzw. der Region vertreten (z.B. Ausschüsse, Pflegekonferenz, Stammtische, etc.)			×
3 Der Pflegedienst unterhält gute Arbeitsbeziehungen zu regionalen Behörden (Sozialdienst / Gesundheitsamt etc.)		×	
4 Der Pflegedienst unterhält gute Arbeitsbeziehungen zu regionalen Kranken- und Pflegekassen		×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
8 Dienstl	eistungsqualität	****	JA	NEIN
Leitbild		Frage ist Mindestkriterium für		
1	Es gibt ein Einrichtungs-/Pflegeleitbild	****	×	
2	Das Leitbild bzw. die Überprüfung ist nicht älter als 3 Jahre		×	
3	Das Leitbild ist allen Mitarbeitern bekannt		×	
4	Das Leitbild ist im Pflegedienst zugänglich		×	
5	Das Leitbild ist im Internet veröffentlicht		×	
Arbeitsabl	läufe	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Die Arbeitsabläufe und die praktische Durchführung beruhen auf einheitlichen Verfahrensregelungen		×	
2	Folgende Verfahrensregelungen sind nachweisbar vorhanden (Mehrfachnennungen möglich): a) Betreten der Wohnung, Gaststatus b) Umgang mit nicht geplanten Kundenwünschen c) Notfälle (Kunde öffnet nicht; nicht ansprechbar; unklarer Gesundheitszustand,) d) Umgang bei Verspätung des Mitarbeiters e) Umgang bei außerordentlich schwierigen hygienischen Verhältnissen in der Wohnung des Pflegekunden f) Umgang bei vermuteter bzw. erlebter Gewalt g) Kündigung durch den Kunden h) Kündigung durch den Dienst	****	X	X X X
Pflegerisc	he Standards	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Es sind zentrale pflegerische Handlungsabläufe (Pflegerische Tätigkeiten mit bestimmten Zielen) vorhanden und bei den Mitarbeitern eingeführt		×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
8 Dienstle	eistungsqualität	****	JA	NEIN
2	Folgende Expertenstandards werden umgesetzt (Mehrfachnennungen möglich): a) Sturzprophylaxe b) Dekubitusprophylaxe c) Schmerzmanagement d) Entlassungsmanagement e) Kontinenzförderung f) Pflege von Menschen mit chronischen Wunden g) Ernährungsmanagement		X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	
3	weitere (Nennungen): a) 0 b) 0 c) 0			×
4	Die zentralen pflegerischen Handlungsabläufe werden jährlich überprüft		×	
5	Die Mitarbeiter werden über veränderte zentrale Handlungsabläufe informiert	****	×	
6	Individuelle Handlungsabläufe der Dienstleistungen beim Kunden werden in der Dokumentation vor Ort definiert		×	
Beratung		Frage ist Mindestkriterium für		





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWERTUNG
8 Dienstleistungsqualität	****	JA NEIN
<ul> <li>Der Pflegedienst hält ein Beratungsangebot vor durch: (Mehrfachnennungen möglich) <ul> <li>a) telefonische Information</li> <li>b) telefonische Beratung</li> <li>c) Beratung vor Ort (nicht Erstgespräch)</li> <li>d) Beratung im Krankenhaus</li> <li>e) feste Beratungszeiten in den Räumen des Pflegedienstes</li> <li>f) individuelle Beratungszeiten in den Räumen des Pflegedienstes</li> <li>können vereinbart werden</li> <li>g) Begutachtungsberatung (hinsichtlich der Pflege-Einstufung)</li> <li>h) Beratung zu speziellen Pflegeproblemen</li> </ul> </li></ul>	***** *****	X
2 Alle Beratungen für bestehende Kunden des Pflegedienstes sind prinzipiell kostenfrei		×
3 Die wesentlichen Inhalte der Beratungsgespräche werden dokumentiert		×
4 Es liegt ein Konzept vor für Erstgespräch / Anamnese	****	×
5 Es liegt ein Konzept vor für Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI	****	×
6 Die Kunden werden vom Pflegedienst an die Termine für die Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB X erinnert	(I	×
7 Mitarbeiter, die Beratungsgespräche durchführen, sind hierfür speziell geschult	****	× –
8 Es liegt ein Konzept vor für Beratungen / Schulungen nach § 45 SGB XI		×





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
9 Persona	al / Personalentwicklung	****	JA	NEIN
Ausbildun	ng	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Der Pflegedienst ist Ausbildungsbetrieb im Sinne der einschlägigen Gesetze und Bestimmungen (Mehrfachnennungen möglich) a) für examinierte Altenpflegerinnen/-pfleger b) für Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pfleger c) für Gesundheitskaufleute		X X	<u>x</u>
2	für weitere Berufe (Nennung): a) 0 b) 0 c) 0			×
3	Für die/den Auszubildenden steht ein qualifizierte/r Praxisanleiter/in (Mentor/in) in der Einrichtung zur Verfügung		×	
4	Es existieren Ausbildungsstandards		×	
Personala	uswahl/Einarbeitung	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Die Auswahl neuer Mitarbeiter findet über Bewerbungsgespräche mit dem Inhaber/Geschäftsführung statt		×	
2	Die Auswahl neuer Mitarbeiter findet über Bewerbungsgespräche mit der PDL statt		×	
3	Probe-Arbeiten ist möglich		×	
4	Die Auswahl neuer Mitarbeiter folgt strategischen Unternehmenszielen des ambulanten Dienstes		×	
5	Es existieren Einarbeitungsstandards oder -konzepte für alle neuen Mitarbeiter	****	×	
6	Neuen Mitarbeitern stehen immer "Paten" zur Verfügung		×	
7	Neue Mitarbeiter erhalten eine übersichtliche Einarbeitungsmappe / Firmeninformationen		×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
9 Person	al / Personalentwicklung	****	JA	NEIN
8	Während der Probezeit finden Probezeitgespräch mit der PDL statt		×	
Personale	entwicklung	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Es gibt Stellenbeschreibungen oder Tätigkeitsbeschreibungen für (Mehrfachnennungen möglich) a) Pflegedienstleitung/en b) Stellvertretung/en der Pflegedienstleitung c) Die Verwaltungskräfte d) Alle ex. Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) e) Alle Pflegekräfte (mit 1-jähriger Ausbildung) f) Alle un- und angelernten Pflegekräfte ("Helferinnen") g) Zivildienstleistende, Mitarbeiter im FSJ, Praktikanten o.ä.		X X X	<b>x</b>
2	Es existieren Fortbildungspläne für alle Mitarbeiter	****	×	
3	Die Fortbildungspläne sind an den strategischen Unternehmenszielen orientiert		×	
4	Die Mitarbeiter haben ein Anrecht auf Fortbildung	****	×	
5	Die Mitarbeiter haben die Pflicht zur Fortbildung	****	×	
6	Für jeden Mitarbeiter steht ein bestimmtes Fortbildungsbudget pro Jahr zur Verfügung			×
7	Das Fortbildungsbudget pro Mitarbeiter beträgt pro Jahr in Euro O nur zur Information			×
8	Betriebliche Fortbildungen werden den Mitarbeitern als Arbeitszeit angerechnet		×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
9 Persona	al / Personalentwicklung	****	JA	NEIN
9	Es finden (mindestens einmal jährlich) Zielvereinbarungsgespräche (Definition: Personalgespräche = Jahresgespräche = Zielvereinbarungsgespräche = Beurteilungsgespräche) statt, mit (Mehrfachnennungen möglich) a) Pflegedienstleitung/en b) Stellvertretung/en der Pflegedienstleitung c) Die Verwaltungskräfte d) Alle ex. Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) e) Alle Pflegekräfte (mit 1-jähriger Ausbildung) f) Alle un- und angelernten Pflegekräfte ("Helferinnen")		X X X X X X	
10	Es gibt Mitarbeiter-Rückkehrgespräche (nach Krankheit)		×	
11	Es finden regelmäßig anonymisierte Mitarbeiterbefragungen statt: a) mind. einmal pro Jahr b) alle 2 Jahre c) alle 3 Jahre	* * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	×
12	Die Ergebnisse der anonymisierten Mitarbeiterbefragungen werden (intern) veröffentlicht und kommuniziert	****	×	
13	Es gibt ein Vorschlagswesen mit Verbesserungsvorschlägen für die Mitarbeiter		x	
Qualifikat	onen	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Bitte geben Sie an, wie sich die Arbeitszeit der folgenden Mitarbeiter-Gruppen normalerweise verteilen (in Prozent) - ex. Pflegefachkräften (mit 3-jähriger Ausbildung) 80% - alle anderen Pflege- und Hilfskräfte 20%		×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG	
9 Persona	al / Personalentwicklung	****	JA	NEIN	_
2	Für spezielle Angebote werden folgende besonders qualifizierte Mitarbeiter vorgehalten a) Ausgebildete Wundmanager b) Fachkräfte für Gerontopsychiatrie			×	
3	weitere (Nennungen): a) Hygienebeauftragter b) 0 c) 0		<b>X</b>	×	
4	Der Pflegedienst beteiligt sich finanziell an Weiterbildungen der Mitarbeiter (z.B. weiterführende Qualifikation)		x		
Arbeitssch	nutz/ Gesundheits-Management	Frage ist Mindestkriterium für			
1	Es existieren dokumentierte Arbeitsschutzprogramme (z.B. in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW))		×		
2	Es werden regelmäßig Fahrsicherheitstrainings durchgeführt			×	
3	Arbeitsschutz ist fester Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems	****	×		
4	Es gibt betriebliche Angebote zur Gesundheitsförderung mit freiem Zugang für alle Mitarbeiter	****	×		
5	Es gibt eine individuell für einzelne Mitarbeiter gezielte Gesundheitsförderung		×		
Hygiene-N	Management	Frage ist Mindestkriterium für			
1	Es gibt eine benannte, geschulte Hygienefachkraft	****	×		
2	Es gibt eine jährliche Hygiene-Schulung für alle Mitarbeiter		×		
3	Hygienematerialien und Schutzkleidung sind für alle Mitarbeiter frei zugänglich und nach Bedarf abrufbar (Handschuhe, Händedesinfektionsmittel, etc.)	****	×		





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
9 Personal / Personalentwicklung	****	JA	NEIN
4 Die arbeitsmedizinische Betreuung ist für alle Mitarbeiter transparent und eine regelmäßige Kontrolle der individuellen Gesundheit findet statt		×	
Außenwirkung	Frage ist Mindestkriterium für		
1 Den Mitarbeitern steht Dienstkleidung des Pflegedienstes zur Verfügung		×	
2 Der Pflegedienst sorgt für die Reinigung der Dienstkleidung			×
3 Es gibt Vorgaben für die Mitarbeiter bzgl. der Waschfrequenz (auch für Privatkleidung) der Dienstkleidung			×
4 Es existiert eine grundsätzliche Raucherregelung für die Einsätze der Mitarbeiter		×	
Arbeitszeiten	Frage ist Mindestkriterium für		
1 Der Pflegedienst arbeitet mit flexiblen Arbeitszeitmodellen		×	
2 Es gibt festgelegte Grenzen und -regeln für den Umgang mit Über-/Mehrstunden		×	
3 Die Kundenwünsche haben Einfluss auf die Einsatzzeiten der Mitarbeiter	****	×	





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
10 Führur	ngsebene	****	JA	NEIN
Führungse	ebene	Frage ist Mindestkriterium für		
1	Es existieren formulierte Unternehmensziele für die Entwicklung des Pflegedienstes	****	×	
2	Der Pflegedienst arbeitet nach Führungsgrundsätzen		×	
3	Die Führungsgrundsätze sind allen Mitarbeitern bekannt		×	
4	Die Führungsgrundsätze werden regelmäßig überprüft und ggf. angepasst		×	
5	Die Führungskräfte werden jährlich von den Mitarbeitern beurteilt		×	
6	Mitarbeiter werden über Entscheidungen der Führungskräfte zeitnah informiert	****	×	
7	Die Pflegedienstleitung und die Stellvertretung haben die Leitungsaufgaben unter sich verteilt, d.h. sie ergänzen sich		×	
8	Pflegedienstleitung und Stellvertretung können sich bzgl. der Aufgaben gegenseitig vertreten		×	
9	Die Stellvertretung übernimmt nur die Abwesenheitsvertretung im Falle von Krankheit oder Urlaub der Pflegedienstleitung		×	
10	Die Pflegedienstleitung hat mindestens folgende Qualifikationen vorzuweisen (nur die höchste eintragen!): a) "460-Std"-Weiterbildung b) "720-Std."-Weiterbildung oder mehr c) Pflegebezogenes Studium	* * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	<u>×</u>
11	Es gibt eine Verpflichtung für die PDL und deren Stellvertretung sich kontinuierlich fortzubilden um auf dem aktuellen Stand des pflegerisch-medizinischen Wissens zu bleiben	****	×	
12	Für PDL und Stellvertretung steht ein spezielles Fort- und Weiterbildungsbudget zur Verfügung		×	





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
10 Führungsebene	****	JA	NEIN
13 Die Geschäftsführung des Pflegedienstes bildet sich mindestens einmal pro Jahr fort (z.B. auf Kongressen und Tagungen)		×	
<ul> <li>Im Pflegedienst ist ein strukturiertes Steuerungsinstrument für das Management implementiert (Mehrfachnennungen möglich)</li> <li>a) Balanced Score Card</li> <li>b) Kennzahlensystem</li> </ul>		<b>X</b>	<u>x</u>
15 Andere (Nennungen): a) 0 b) 0 c) 0			X X





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG	
11 Kunden- / Verbraucherorientierung	****	JA	NEIN	
Kundenrechte	Frage ist Mindestkriterium für			
1 Ein Muster-Pflegevertrag ist öffentlich zugänglich	****	×		
2 Vor Abschluss des Pflegevertrages ist eine Prüfung durch den Kunden möglich	****	×		
3 Die "Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen" wurde allen Mitarbeitern des Unternehmens von der Leitung vorgestellt und gilt als Orientierungsrahmen			×	
<ul> <li>Den Kunden wird zugesichert, das die vereinbarte Uhrzeit oder ein vereinbartes Zeitfenster eingehalten wird,</li> <li>a) von +/- 10 Minuten</li> <li>b) von +/- 20 Minuten</li> <li>c) von +/- 30 Minuten</li> </ul>	* * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>X</b>	<u>x</u>	
<ul> <li>Kunden werden informiert, wenn vereinbarte Zeiten nicht eingehalten werden können:</li> <li>a) ab einer Abweichung von +/- 10 Minuten</li> <li>b) ab einer Abweichung von +/- 20 Minuten</li> <li>c) ab einer Abweichung von +/- 30 Minuten</li> </ul>	* * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	<b>x</b>	
Transparenz der Dienstleistungserbringung	Frage ist Mindestkriterium für			
<ul> <li>Der Dienst verfügt über verständliche Leistungs- und Preislisten die den Kunden zugänglich sind oder ausgehändigt werden (Mehrfachnennungen möglich)</li> <li>a) in Broschüren, Flyern</li> <li>b) im Internet</li> </ul>	****	×		
2 Kunden erhalten ihre Rechnungen p\u00fcnktlich/ in regelm\u00e4\u00dfigen Abst\u00e4nden	****	×		
3 Die Rechnungen sind nachvollziehbar und verständlich	****	×		
4 Die Kunden erhalten auf Wunsch auch Rechnungen anderer Kostenträger in Kopie		×		





	KAPITEL		MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG	
11 Kunde	en- / Verbraucheror	****	JA	NEIN		
5	Der Dienst bietet a	n, Rechnungen zu erklären		x		
6	Der Dienst verfügt	über ein nachvollziehbares Formular für Kostenvoranschläge		x		
7	Im Kostenvoransch an Leistungen erb	nlag (und im Pflegevertrag) wird festgehalten, was die Kunden und deren Angehörige selbst ringen	****	×		
8		ozgl. Auftreten, Kleidung, Geschlecht des werden regelmäßig erfragt und in die Gestaltung der Pflegesituation einbezogen	****	x		
Kundenwi	ünsche / Umgang mi	t Beschwerden	Frage ist Mindestkriterium für			
1	Der Dienst verfügt XI und SGB V)	über einen eigenen Katalog von Privatzahlerleistungen (außerhalb der Leistungen des SGB		×		
2	Privatleistungen w		x			
3	3 Privatleistungen werden als Zeiteinheiten angeboten			x		
4	Der Dienst kann au a) Er verfügt über I b) Er kann detaillie		×	<b>x</b>		
5	Der Dienst führt re a) jedes Jahr b) alle zwei Jahre c) alle drei jahre d) alle fünf Jahre	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	<b>x</b>	×		
6	Die Kundenbefrag	ungen werden von einem externen Dienstleister durchgeführt	****	x		
7	Die Ergebnisse we	rden gegenüber allen Mitarbeitern kommuniziert		×		





	KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
11 Kunde	n- / Verbraucherorientierung	****	JA	NEIN
8	Die Ergebnisse werden gegenüber den Kunden kommuniziert		×	
9	Ein Beschwerdemanagement ist eingeführt und wird praktiziert	****	×	
10	Es gibt einen standardisierten Umgang/ein Formular zur Aufnahme von Beschwerden		×	
11	Auf jede Beschwerde folgt eine persönliche Reaktion gegenüber dem Beschwerdeführer	****	×	
12	Die Reaktion erfolgt spätestens am Folgetag nach der Beschwerde	****	×	
13	Die Internetseite des Dienstes ist barrierefrei (z.B. spezielle Anpassungsmöglichkeiten für Sehbehinderte) gestaltet			×
14	Bei Sachschäden, die beim Eigentum des Kunden durch die Mitarbeiter verursacht werden, regelt der Pflegedienst zeitnah die Schadensabwicklung		×	
Pflegedok	umentation	Frage ist Mindestkriterium für		
Pflegedok 1	umentation  Die Pflegedokumentation wird im Haushalt der Kunden geführt und aufbewahrt	Frage ist Mindestkriterium für	×	
Pflegedok 1 2		Frage ist Mindestkriterium für	×	
1	Die Pflegedokumentation wird im Haushalt der Kunden geführt und aufbewahrt  Die Pflegedokumentation dient als wichtiges Informations- und Kommunikationsmedium mit den Kunden und	Frage ist Mindestkriterium für		
1 2	Die Pflegedokumentation wird im Haushalt der Kunden geführt und aufbewahrt  Die Pflegedokumentation dient als wichtiges Informations- und Kommunikationsmedium mit den Kunden und Angehörigen  Bestandteil der Pflegedokumentation sind Formblätter, auf denen die Kunden oder die Pflegepersonen	Frage ist Mindestkriterium für	×	





KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWER	RTUNG
12 Qualitätsmanagement	****	JA	NEIN
Internes Qualitätsmanagement	Frage ist Mindestkriterium für		
1 Der Pflegedienst verfügt über ein internes Qualitätsmanagement	****	×	
2 Es gibt eine/n QM-Beauftragte/n / bzw. Qualitätsfachkraft	****	×	
3 Der/Die QM-Beauftragte bzw. Qualitätsfachkraft ist teilweise (bzw. komplett) für das QM freigestellt		×	
4 Der Pflegedienst arbeitet nach einem Qualitätshandbuch	****	×	
5 Das Qualitätshandbuch "lebt" (wird regelmäßig überprüft und überarbeitet)	****	×	
6 Mitarbeiter des Pflegedienstes nehmen an betriebsinternen Qualitätszirkeln teil		×	
7 Mitarbeiter des Pflegedienstes nehmen an Qualitätszirkeln mit anderen Pflegediensten oder Kooperationspartnern teil			×
<ul> <li>Folgende QM-Maßnahmen werden zusätzlich regelmäßig durchgeführt (Mehrfachnennungen möglich):</li> <li>a) Strukturierte und dokumentierte Pflegevisiten</li> <li>b) Nach Bedarf gezielte und individuelle Fallbesprechungen</li> </ul>		X	
9 Der Pflegedienst ist an einrichtungsübergreifenden Qualitätsmanagement-Projekten beteiligt (z. B. Pflegeüberleitung)		×	
Externe Prüfungen/Zertifizierungen	Frage ist Mindestkriterium für		
<ul><li>1 Eine Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst hat stattgefunden am:</li><li>0</li></ul>			×
<ul> <li>2 Mit folgendem Ergebnis:         <ul> <li>a) Keine Beanstandungen</li> <li>b) Keine Beanstandungen aber weitergehende Empfehlungen</li> <li>c) umzusetzende Maßnahmen ohne weiteren Kontrolltermin</li> <li>d) umzusetzende Maßnahmen (abzustellende Mängel) mit festem Kontrolltermin</li> </ul> </li> </ul>			X X





12 Qualitatsmanagement  *****  JA NEIN  3 Eine Regelprüfung des MDK nach der "Pflege-I ransparenzvercinbarung ambulant PTVA" (Schulnotensystem) hat stattgefunden am: 0  4 Mit folgenden Ergebnissen (Schulnotensystem): OGesamtergebnis (Insert]Befragung der Kunden  5 Der Betrieb führt regelmäßig interne Qualitätsprüfungen durch und wertet diese aus (z. B. nach OPR)  6 Der Betrieb führt regelmäßig Qualitätsprüfung durch Externe durch und wertet diese aus (z. B. nach OPR)  7 Der Pflegedienst ist zertifiziert (Mehrfachnennungen möglich): a) DIN-ISO 9001/2000 b) EFOM c) Trägereigenes Zertifikat:  8 Andere (Nennungen): a) Diakonie Siegel b) 0  9 Die Zertifizierung wurde am: 05 06 2010 erfolgreich abgeschlossen  10 Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.  11 Es existliert ein eigenständiger Qualitätsbericht (nicht MDK-Prüfung)		KAPITEL	MINDESTKRITERIEN	BEWEI	RTUNG	
hat stattgefunden am: 0  Mit folgenden Ergebnissen (Schulnotensystem): OCesamtergebnis (Insert]Befragung der Kunden  Der Betrieb führt regelmäßig interne Qualitätsprüfungen durch und wertet diese aus (z.B.nach OPR)  Der Betrieb führt regelmäßig Qualitätsprüfungen durch und wertet diese aus (z.B.nach OPR)  Der Pflegedienst ist zertifiziert (Mehrfachnennungen möglich): a) Dint 150 90017/2000 b) EFOM c) Trägereigenes Zertifikat:  8 Andere (Nennungen): a) Dia Zertifizierung wurde am: 05.06.2010 erfolgreich abgeschlossen  Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.	12 Qualit	ätsmanagement	****	JA	NEIN	
OGesamtergebnis [insert]Befragung der Kunden  5 Der Betrieb führt regelmäßig interne Qualitätsprüfungen durch und wertet diese aus (z.B.nach QPR)  6 Der Betrieb führt regelmäßig Qualitätsprüfung durch Externe durch und wertet diese aus  7 Der Pflegedienst ist zertifiziert (Mehrfachnennungen möglich): a) DIN-ISO 9001/2000 b) EFOM c) Trägereigenes Zertifikat:  8 Andere (Nennungen): a) Diakonie Siegel b) 0  9 Die Zertifizierung wurde am: 05.06.2010 erfolgreich abgeschlossen  10 Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.	3			×		
und wertet diese aus (z.B.nach QPR)  6 Der Betrieb führt regelmäßig Qualitätsprüfung durch Externe durch und wertet diese aus  7 Der Pflegedienst ist zertifiziert (Mehrfachnennungen möglich): a) DIN-ISO 9001/2000 b) EFOM c) Trägereigenes Zertifikat:  8 Andere (Nennungen): a) Diakonie Siegel b) 0  9 Die Zertifizierung wurde am: 05.06.2010 erfolgreich abgeschlossen  10 Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.	4	OGesamtergebnis			×	
und wertet diese aus  7 Der Pflegedienst ist zertifiziert (Mehrfachnennungen möglich): a) DIN-ISO 9001/2000 b) EFOM c) Trägereigenes Zertifikat:  8 Andere (Nennungen): a) Diakonie Siegel b) 0  9 Die Zertifizierung wurde am: 05.06.2010 erfolgreich abgeschlossen  10 Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.	5		****	×		
8 Andere (Nennungen): a) Diakonie Siegel b) 0  9 Die Zertifizierung wurde am: 05.06.2010 erfolgreich abgeschlossen  10 Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.	6	Der Betrieb führt regelmäßig Qualitätsprüfung durch Externe durch und wertet diese aus	****		×	
a) Diakonie Siegel b) 0  9 Die Zertifizierung wurde am: 05.06.2010 erfolgreich abgeschlossen  10 Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.	7	a) DIN-ISO 9001/2000 b) EFQM		<u>x</u>	X   X	
05.06.2010 erfolgreich abgeschlossen  10 Das letzte Audit fand am: mai 2009 statt.	8	a) Diakonie Siegel		×	<u>x</u>	
mai 2009 statt.	9	05.06.2010		×		
11 Es existiert ein eigenständiger Qualitätsbericht (nicht MDK-Prüfung)	10	mai 2009		×		
	11	Es existiert ein eigenständiger Qualitätsbericht (nicht MDK-Prüfung)		×		





	KAPITEL			MINDESTKRITERIEN	BEWER	TUNG
12 Qualitätsmanagement		****	JA	NEIN		
12 Der Qualitätsbericht ist öffentlich zugänglich				×		